

Pressemitteilung
Kiel, 20.06.2024

Ticketpreise im Holstein-Stadion müssen bezahlbar bleiben

Zur Erhöhung der Ticketpreise für die Spiele der KSV Holstein im Kieler Holstein-Stadion erklärt Ratsherr Pascal Schmidt, sportpolitischer Sprecher der SSW-Ratsfraktion Kiel:

„Dass der Aufstieg von Holstein Kiel in das Oberhaus des deutschen Fußballs neben den vielen positiven Effekten auch Begleiterscheinungen zur Folge haben wird, war allen Kieler*innen bewusst. Auch den zu erwartenden ‚moderaten‘ Preisanstieg hat die Geschäftsführung von Holstein Kiel bereits frühzeitig kommuniziert. Dass nun aber Preiserhöhungen bis teilweise knapp über 60% geplant sind, lässt uns aus allen Wolken fallen.

Wenn dies in der Chefetage von Holstein Kiel das Verständnis von moderaten Steigerungen ist, möchte ich nicht wissen, was unter engagierten Preisen verstanden wird. Gerade Familien und Kinder werden hier besonders kräftig zur Kasse gebeten und spüren diese Mehrbelastung am meisten! Dadurch entsteht der Eindruck, dass man es billigend in Kauf nimmt, dass Familien und Menschen mit geringem Einkommen im Stadion nicht mehr willkommen sind. Der Verlust dieser Besuchergruppen könnte dazu führen, dass die Verankerung des Fußballs in der Stadtgesellschaft leidet.

Das ist für uns nicht hinnehmbar. Unser Stadion gehört der Stadt und damit der Allgemeinheit. Die Landeshauptstadt Kiel beteiligt sich als Kommune finanziell am Ausbau; damit ist es für uns auch selbstverständlich, dass sich Familien weiterhin regelmäßige Besuche im Stadion leisten können! Hier fordern wir neben der Verwaltung auch den Aufsichtsrat der neu gegründeten Stadiongesellschaft auf, ein Machtwort zu sprechen und diese Steigerungen zu Gunsten der Fans abzumildern. Das Leben in Kiel muss wieder bezahlbar werden und wir wollen, dass Fußball zu diesem Leben dazugehören kann.“